

reich und der König von Preußen werden nächstens hier erwartet Die Gefangenen sämtlicher Kleinststaaten sind davon in Kenntniss gesetzt worden.

Hessen-Kassel. — Die Executionen der einzelnen Bürger, des Stadtraths etc. haben aufgehört; ob die Executionen nun auch bald verfallen wird, das ist eine andere Frage. Wahrscheinlich nicht vor der großen Verfassungskommission, die uns bevorsteht.

Frankreich. — Louis Napoleon hat über den General Chanalarie einen vollständigen Sieg errungen; die premonstratische Entlassung des Generals hat große Aufregung verursacht. Dies ist, wie behauptet wird, ein neuer und dreister Schritt des Präsidenten, um sich der absoluten Gewalt zu bemächtigen. In der Nationalversammlung kam es zu hitzigen Debatten über diese Angelegenheit. Man glaubt allgemein, das Ministerium werde zur Abdankung gezwungen werden. — Die Küste Frankreichs ist von einem heftigen Sturm heimgesucht worden.

„Ich wollte, ich wäre ein König!“ sagte ein Gänsejunge. „Nun was thätst du dann?“ fragte ihn ein Mann, der den Wunsch vernommen hatte. „Was ich thäte?“ — ich hätte meine Gänse zu Pferde.“

B. Wie geht's Deiner Frau, ist sie noch gesund?

S. Ja, so ziemlich; aber sie hat die Mutterplage, besonders wenn ich nicht dahin bin. B. Wie das, gesund und die Mutterplage? Das begreift ich nicht.

S. Nun, das ist doch natürlich; — eine Mutter von sieben Kindern hat doch gewiß ihre Plage, besonders wenn der Vater nicht zu Hause ist.

B. Ha so; das ist etwas Anders. — Du hast auch wohl noch nicht gehört, daß meine Frau so sehr mit dem Wasser geplagt ist?

S. Nein, davon hat sie mir noch nichts gesagt; ich habe sie immer für gesund gehalten.

B. Gesund! nun ja, das ist sie auch; aber bei der letzten Ueberschwemmung kam Wasser ins Haus, und da ist der Keller noch immer nicht ganz trocken.

Verheirathet.

— durch den Ehem. Wm. Pauli, am 29st. Jan., Herr John Defer mit Miss Sara Ann Meyer, von Greter, — am 1. Febr., Hr. Johannes Boby, von Esfaj, mit Miss Louisa A. Fenstermacher, von Antaiamy.

— durch den Ehem. D. Ulrich, am 18. Jan., Herr George Kinsel, von Schuykill County, mit Miss Selma Schell, aus der Nähe von Womelsdorf, — am 30ten, Hr. Wm. Schäfer, von Zulpehocken, mit Miss Maria Haag von Center Township.

— durch den Ehem. J. S. Hermann, am 26. Jan., Hr. Samuel Hamscher, von Langschwamm, mit Miss Eliza Heber, v. Winsor.

— durch den Ehem. G. B. J. Jäger, am 21. Jan., Herr Johann Hamm mit Miss Catharina Knepper, beide von Albany. — am 26st., Herr Jonas Kistler, von Lynntaun, mit Miss Catharina Kiefer, von Albany.

Starb.

— am 27. Januar, in Richmond, Michael Buschi, im 80sten Jahre seines Alters.

— am 25st. Jan., in der Stadt Hamburg, an einer langwierigen Auszehrung, Catharina Stigel, im 58sten Lebensjahre.

— am 21. Januar, an der Behauptung seines Sohnes in Philadelphia, Jacob Nagel, Esq., vormals Scheriff von Ibanon County, im 70sten Jahre seines Alters.

— am 30. Jan., in Esfaj Elisabeth, Tochter von Carl Schmebl, im 4. Lebensjahre.

— am 31. Januar, in dieser Stadt, an der Auszehrung, Jacob Baum, Bootman, im Alter von etwa 37 Jahren.

Zweiter Jahresbericht der Board der Inspektoren des Berks County Gefängnisses.

An die Richter der Court vierteljährlichen Sitzungen von Berks County.

Die Inspektoren des Berks County-Gefängnisses legen folgenden jährlichen Bericht vor, gemäß einer Acte der Assembly.

Das zweite Jahr bot eine gute Gelegenheit, das von unserm County angenommene Gefängnis-system, welches auf dem Grundsatze einsamer Gefangenschaft mit Arbeit beruht, zu prüfen. Unter diesem System, das noch nicht lange in einigen Counties dieses Staats eingeführt worden, war es der Zweck der Inspektoren, den Gefangenen zu helfen und ihn gleichzeitig durch erträgliche Arbeit die Kosten seiner eigenen Gefangenschaft bezahlen zu machen.

Das erste Jahr konnte nur wenig Gelegenheit gewähren, ein Urtheil zu fällen, in Bezug auf den Erfolg des Experimentes. Die Verbrechen waren alle undisciplinirt und ununterrichtet; viele Abänderungen und Verbesserungen mußten gemacht werden, und die Beamten konnten sogar nur das beste System der Verwaltung annehmen, nachdem sie dasselbe zuerst durch Erfahrung ermittelten hatten. — Die Board gibt in diesem Berichte in den beigefügten Tabellen, je de Art Auskunft die sie hat, die dem Publikum interessant sein kann, welche den genauen Zustand des Gefängnisses, und die Art und Weise, wie es verwaltet wird, darlegt.

Sie haben das Vergnügen ankündigen zu können, daß das Gefängnis, wie man aus der Tabelle No. 12 ersehen wird, hinlänglich Revenue eingebracht, um mehr als für die Befestigung und den Unterhalt der Gefangenen zu bezahlen, und sie haben jede Ursache zu glauben, daß das Gefängnis durch gute Verwaltung mit der Zeit dahin gebracht werden kann, daß es sich selbst ganz unterhält. Die Wirkung des Systems auf die Gefangenen war bis dahin sehr befriedigend für die Board, und hat bereits die Zahl der Verhaftungen merklich verringert. — Einige Verbesserungen könnten gemacht werden, welche eine nützliche Wirkung haben würden, aber die Board verzieht alle Empfehlungen über diesen Gegenstand, bis sie weitere Erfahrung erlangt.

Die Zahl der Gefangenen im „Berks County Gefängnis“ am 1st. Januar 1850, war 19.

Während dem Jahre 1850 wurden für Verbrechen empfangen 92, laut Tabelle No. 1, und 21 Verurtheilte, laut Tabelle No. 4, im Ganzen also 113 Gefangene, was 17 weniger ist, als in den letzten 11 Monaten des vorhergehenden Jahres empfangen wurden. Dies zeigt eine Verminderung der Verhaftungen in 70 von nahe 24 Pct. Tabelle No. 2 zeigt die ganze Zahl der Gefangenen, sowohl vor als nach dem Verhör, und die verschiedenen Vergehen, für welche sie im Jahre 1850 verurtheilt wurden. Es zeigt eine große Verminderung von Verbrechen in Berks County, im Vergleich mit den 11 Monaten des vorhergehenden Jahres.

Während dem Jahre 1850 wurden 109 entlassen, laut Tabelle No. 3, — von denjenigen im Gefängnis, am 1. Januar 1851, nämlich: 23, stehen 45 unter Urtheil, verschieden von 10 Tagen bis 3 Jahre, und 8 erwarten ihr Verhör. — Von denen die in 1850 in's Gefängnis kamen, waren 80 weiß, nämlich: 72 Manns- und 8 Frauenpersonen, u. 12 farbige Manns, keine farbige Frauenpersonen. — Von den 21 Verurtheilten, empfangen und verurtheilt im Jahre 1850, waren nur 10 in Berks County geboren, nämlich: 6 Manns-, 2 Weibspersonen und 2 Neger, laut Tabelle No. 6.

Tabelle No. 4 zeigt die verschiedenen Anklagen, auf welche die 21 Ueberführten verurtheilt wurden, und Tabelle No. 5 die Dauer ihres Urtheils, und Tabelle No. 7 deren Alter.

Von den 21 Ueberführten, verurtheilt in 70, waren 2 früher im östlichen Staats-Zuchthaus, 1 im Moyamensing Gefängnis und 3 im alten County Gefängnis. — Von den 109 Gefangenen, die in 1850 entlassen wurden, waren 103 weiß, nämlich: 97 Manns- und 6 Weibspersonen, u. 6 Neger, keine Negerinnen.

Die Gesamtzahl der Gefangenen, die seit Eröffnung des Gefängnisses am 7. Febr. 1849 bis 1ten Januar 1851 empfangen wurden, ist 243; von diesen waren 198 weiße Manns-, 14 weiße Weibspersonen, 29 Neger und 2 Negerinnen. Von dieser Zahl wurden 220 entlassen, nämlich: 3 durch Begnadigung, 1 durch Tod, 36 durch die Inspektoren, nach Ablauf ihrer Strafzeit und 180 zufolge bestehender Gesetze, so daß am 1. Januar 1851, wie schon erwähnt, 23 im Gefängnis blieben, nämlich: 15 weiße Manns-, 2 weiße Weibspersonen und 6 Neger.

Tabelle No. 10 zeigt alle Ueberantwortungen an das Berks Co. Gefängnis im Jahr 1850, mit Andeutung der Anzahl jeder Klasse der angeforderten Vergehen, nebst Farbe und Geschlecht, mit Ausnahme der Verurtheilten:

Für Angriff	1	Gemeine Ruissance	1
Angriff u. Schlägerei	3	Pferdiebstahl	3
mit Versuch Nothzucht zu verüben	2	Mißdehener	1
Selbstmordversuch	1	Diebstahl	17
Angriff u. Schlägerei	20	Todschlag	1
Friedensbruch und Aufruhr	2	Nachforschung	2
Drohung	23	Randstreicherei	8
Unordentliches Haus	3		
Veruntreuung	1		92
Fälschung	1		
Purerei und uneheliche Zeugung	3	Weißer Maßsperr.	72
Spiele	1	Farb. Maßsperr.	8
Wegen Kosten	1	Weiße Weibsperr.	12
		Weiße Weibsperr.	0

Tabelle No. 2 zeigt die ganze Zahl der Gefangenen, sowohl vor als nach dem Verhör, die im Jahr 1850 im Gefängnis gewesen:

Gefangene für Verhör	61	Männl.	80
Friedensbruch u. Drohung	4	Weibl.	11
Randstreicherei	7	Männl.	4
Verurtheilte	15	Weibl.	8
	87	Männl.	21
	10	Weibl.	113
Füge die hinzu, die am 31. Dec. im Gef. waren	19		
Im Ganzen in 1850 entlassen, laut Tabelle No. 3	132		
	109		

Blieben im Gefängnis Dec. 31. 1851

Verbrecher an der Arbeit Alle andern

Tabelle No. 3 zeigt wie über die Gefangenen im Berks County Gefängnis verurtheilt worden ist:

Entlassen durch Friedensrichter	35
Freigesprochen	17
Entlassen durch die Court Ueberführten	10
Ablauf d. Strafzeit, unterm Landstr. Gesetz	13
Fürchtlinge vor der Berechtigung	10
Nach dem Berks Co. Armenhause gebracht	2
Verurtheilt nach dem Zuchthaus	1
Von Ueberführten:	1
Ablauf d. Strafzeit, durch Inspekt. entlassen	15
Begnadigt	3
Insolventen-Acte	1
Tod	1

Tabelle No. 4 zeigt die Vergehen, welcher die 21 verurtheilten Gefangenen überführt worden in 1850:

Angriff	1	Farbige.	
Angriff und Schlägerei	3	Weiße.	
Purerei u. ehelose Zeugung	3	Männl.	
Diebstahl	4	Weibl.	
Saufhaus	1	Männl.	
Spiele	1	Weibl.	
Fälschung	1	Männl.	
Veruntreuung	1	Weibl.	
Unordentliches Haus	1	Männl.	
Angriff mit beabsichtigter Nothzucht	1	Weibl.	

Tabelle No. 5 zeigt den Termin des Urtheils der nämlichen Gefangenen:

10 Tage und weniger	5	Weiße.	
6 Monate und weniger	2	Männl.	
1 Jahr	4	Weibl.	
2 Jahre	1	Männl.	
Unter Bürgschaft und für Strafen und Kosten	3	Weiße.	
Für Strafen u. Kosten	1	Männl.	

Tabelle No. 6.

Zeigt das Geburtsland der nämlichen Gefangenen:			
Weiße.	Farbige.	Männl.	Total.
Neu Jersey	1		1
Neu York	1		1
Berks County	6	2	10
Deutschland	3		3
Canaster County	2		2
Chester County	1		1
Philadelphia	2		2
Maryland		1	1

Tabelle No. 7.

Zeigt das Alter der nämlichen Gefangenen:			
Weiße.	Farbige.	Männl.	Total.
Unter 20 Jahren	1		1
Von 20 bis 30 Jahren	7	1	9
30 bis 40 Jahren	2	1	4
40 bis 50 Jahren	5	1	6
50 und drüber	1		1

Tabelle No. 8.

Zeigt die Gewohnheiten der nämlichen Gefangenen:			
Weiße.	Farbige.	Männl.	Total.
Mäßige Lebensart	3	1	4
Mäßige Trinker	8	1	9
Trunkenbolde	4	1	6

Einnahmen und Ausgaben des Berks County Gefängnisses im Jahr 1850:

Ad. Leisig, Esq., Schatzmeister des Berks Cty. Gefängnisses, in Rechnung mit dem Gefängnis-Einnahmen. Dr.

Baargeld empfangen von M. Bertolet, Aufseher des Gefängnisses, für den Nutzen der Anstalt — gegeben aus dem Verkauf verschiedener Güter, fabrizirt im Gefängnis, und für Schlichter-Gebühren und Unterhalt, bezahlt von Gefangenen bei ihrer Entlassung, laut den vierteljährlichen Darstellungen: 1 Viertel, endigend Dec. 31. 1849 \$237 28

2 " " März 31. 1850 218 98

3 " " Juni 30. 1850 457 38

4 " " Sept. 30. 1850 366 58

Geld in Händen v. M. Bertolet, Aufseher, für's Viertel, endigend Dec. 31. '50 448 79

\$1,730 01

Ausgaben. Cr.

Baargeld bezahlt auf Anweisungen, ausgestellt durch die Board der Inspektoren, auf Erfuchen der County Commissioners, und die sie ausschließlich für Abänderungen und Reparaturen am Gefängnis-Gebäude beziehen, wie in der umständlichen Rechnung unter der Rubrik der permanenten Ausgaben angegeben \$1,029 50

Baargeld bezahlt auf Anweisung der Gefängnis-Inspektoren, vom 1. Januar 1850 bis 1st. Januar 1851, wie im Ordeerbuche im Inspektors-Amte des Gefängnisses aufgezichtet, für die laufenden Kosten des ersagt. Jahrs \$4,292 80

Umständliche Darstellung. Gemäß der Baarabrechnung in vorhergehender Rechnung:

Permanente Ausgaben. Unter dieser Rubrik steht ein beträchtlicher Posten von Ausgaben, welche nicht mit den laufenden Kosten des Gefängnisses zu schaffen haben; sie wurden von den Inspektoren gemacht, auf Erfuchen der County Commissioners und beziehen sich ausschließlich auf Abänderungen und Reparaturen am Gefängnis-Gebäude, nämlich:

Heinz. Keller, Möhre für den Heizapparat	\$46 00
Lech und Rießer, Plästern	8 62
John Drexel, Maurerarbeit	8 94
Johnston u. Grant, Heizapp't	172 25
Etlicher und M. Knight, Eisenwaaren	10 14
Fried u. Kiffinger, Kalk u. Sand	4 00
James Grant, Strickmacher	
Maschine etc.	24 80
W. Call, Beleger Zellböden	350 00
D. Miller, Wasserrohre u. A.	400 00
Dan. N. Kösig, Gläsern	2 00
D. B. Lewis, Pette zu fahren für den Sewer	2 68

1029 50

Geschenke, (per Acte der Assembly) An 6 Verbrecher bei ihrer Entlassung Feuer und Licht.

Wm. Peacock, Holz u. Kohlen	280 52
Heinrich Meyre, Lichter	12 00
Etlicher u. M. Knight, Öl	20 00
Kösig und Rhode	9 37
W. B. Nagel	6 00
B. Dichter	1 20

329 09

Druk, Bücher u. Papier. J. Ritter u. Co, Bücher u. Druck. 16 63

J. B. Harper, Papier 2 20

20 82

Fabrizirte Materialien. J. E. Fied u. Co., Wollgarn 178 22

Thob. H. Craig und Comp. Baumwollens-Garn 476 63

Jacob Senneff, Karpetzettel 251 10

John Wilson, do 283 05

Th. Elater, Garn zu färben 20 26

Verforgungs Committee, Karpetzettel 21 77

Reidler und Jones do 23 50

W. A. Kolin do 38 71

Samuel Berret do 14 13

Kerper und Keeley do 7 50

Bidley u. Bruder, Fracht 15 92

W. H. Lohyer, Leber 6 06

H. und B. Connard, Leder 17 32

Eisenbahn-Company, Fracht 2 56

1362 77

Befestigung der Gefangenen, sowohl vor als nach dem Verhör, vom 1. Jan. 1850 bis 31. Dec. 1850 1318 62

Belastung schuldig u. unbezahlt für's Bierstet endigend am 31. December 1850 \$416 40. — Bezahlt im Jan. 1850 für's Viertel, endigend Dec. 31. '49 381 60

Gehalt der Beamten. M. Bertolet, Aufseher \$450 00

Rebecka Bertolet, Matrone 150 00

N. Walker, Unter-Aufseher 350 00

P. F. Nagel, Arzt 50 00

1000 00

Auslagen der Inspektoren. Jacob Lightfoot 19 50

Wm. Heidenreich 18 00

Thomas Schöner 21 00

J. Coiter u. J. W. Tyson, Dienst 14 00

Rebecka Bertolet 28 75

101 25

Laufende Kosten u. Ausrüstung. Etlicher u. M. Knight, Lampen etc. 5 25

M. u. J. H. Keim u. Co, Leimer 7 18

Verforgungs-Committee, Tascad, Zwirn etc. 10 54

W. E. Schuler, Eise 8 32

Theobald Beck, Strümpfe 7 87

W. B. Nagel, baumwollene Watten, Taback etc. 4 80

Frieder u. Witman, Schuhstücken 3 00

John Allgair, Garn 56

Helm u. German, Bürsten 9 00

Destl. Zuchthaus, Webeschiffre 3 37

W. Etlicher, Schuttwegfahrern 12 00

H. Keller, Ausbesserungen an Blechgeschirre 4 12

Edis Jackson, Schiffel u. Videre's 1 75

Edw. Robinson, Fensterblenden 8 97

Kerper und Keeley, baumwollene Watten 8 37

S. Berret, Eise 10 36

H. Rhoads, Postgeld 4 99

H. N. Pennington, Sarg, Todtenkleid etc. 7 50

James Grant, Dampfessel auszubessern etc. 19 96

Gesammtbelauf bezahlt \$5,322 30

Für eine gedrängte Darstellung der laufenden Kosten — des vorrätigen Stocks — Baargeld bezahlt an den Schatzmeister — Baargeld in Händen und Betrag schuldig dem Gefängnis — verweist die Board auf den beigefügten Bericht des Aufsehers. — Sie verweist gleichfalls auf den Bericht des Arztes, welcher den Gesundheitszustand der Gefangenen darstellt.

J. Clancy Jones, President

Bezeugt: Carl Kessler, Sekretär.

An J. Clancy Jones, Esq., President der Board der Inspektoren des Berks Co. Gefängnisses.

Ich übergebe achtungsvoll die folgende Darstellung der Baarenrechnung des Berks County Gefängnisses, nämlich:

Baargeld empfangen am Berks County Gefängnis u. bezahlt an den Schatzmeister, durch M. Bertolet, Aufseher, im Jahre 1850, laut den vierteljährlichen Darstellungen 1,281 22

Baargeld in Händen des Aufsehers für's Viertel, endigend Dec. 31, 1850 448 79

Empfangen auf folgende Weise: Baar für verkaufte Waaren 1396 98

Kost bezahlt durch Gefangene 65 10

Gefängnis-Gebühren 30 65

Baargeld für Waaren schuldig am 31. December 1849 237 28

1730 01

Siehe ab Baargeld in Händen des Aufsehers 448 79

1281 22

Waaren verkauft und unbezahlt am 1. Januar 1851 558 96

Schuldig von Gefangenen, entlassen auf Bürgschaft 80 16

Klagen in denen das County die Kosten bezahlen mußte 174 50

Betrag in Händen d. Aufsehers 448 79

1281 22

Im Ganzen \$2543 63

Waaren-Rechnung. In Rechnung mit dem Berks County Gefängnis, vom 1. Jan. 1850 bis 1. Jan. 1851.

Dr. Stock vorrätig, Januar 1. 1840: Nobes Material 8677 58

Fabrizirte Güter 1040 02

Materialien gekauft in 1850 1344 29

Fracht auf Materialien 18 48

Bilanz, sage Materialien der Straßlinge in 1850 1270 01

\$4364 38

Cr. Stock vorrätig, Jan. 1. 1851: Nobes Material 8268 93

Fabrizirte Güter, nämlich: Lumpen Karpet 371 15

Venetian Karpet 255 70

Seide und Sackstoff 216 75

Gingham 149 99

Kelch 492 52

Schulhe 65 00

Baar erhalten u. an Schatzmeister bez. 1281 22

Baar in Hand 448 79

Schuldig dem Gefängnis,